

Koblenz GUARDIANS pleite im Derby: Trier zeigt starke Defensive!

Die Koblenz GUARDIANS verlieren das Rheinland-Pfalz-Derby gegen Trier deutlich mit 80:62 und suchen nach offensivem Rhythmus.

Die Koblenz GUARDIANS haben am Samstagabend im Rheinland-Pfalz-Derby gegen die VET-CONCEPT Gladiators Trier eine herbe Niederlage eingeholt und verloren deutlich mit 80:62 in der SWT Arena. Vor 4.140 Zuschauern fanden die Koblenzer nicht zu ihrer Form zurück und konnten an die starke Leistung der Vorwoche nicht anknüpfen. Nach einem vielversprechenden Start, der eine 13:9-Führung nach erfolgreichen Dreipunktewürfen von Maurice Pluskota, David Böhm und Ty Cockfield sah, drohte das Spiel schnell zu kippen. Die körperliche Präsenz der Trierer in der Defensive sorgte für zahlreiche Ballverluste und schwache Wurfquoten der GUARDIANS, die im ersten Viertel auf 15 Punkte zurückfielen.

Im zweiten Akt konnte Koblenz ihren Rhythmus nicht finden, und die Gladiators bauten ihren Vorsprung deutlich aus und gingen mit 38:29 in die Halbzeitpause. Trotz einer teils nachlassenden Leistung der Trierer schafften es die GUARDIANS in der zweiten Hälfte nicht, ein Comeback zu starten. Maurice Pluskota war mit 15 Punkten der einzige Lichtblick für Koblenz, während Neuzugang Böhm bei seinem Debüt 12 Punkte erzielte. Trainer Marco van den Berg erklärte, die Mannschaft stehe noch im Lernprozess und betonte die Notwendigkeit, weiter an sich zu arbeiten. Die GUARDIANS rangieren mit einem Sieg und zwei Niederlagen auf dem 11. Platz der Barmer 2. Bundesliga ProA und hoffen im nächsten Spiel am 12. Oktober gegen die

Kirchheim Knights auf ihren ersten Heimsieg der Saison. Mehr Details dazu findet man auf www.aktuell4u.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de